

**Protokoll der Kreisdelegiertenversammlung  
des Kreisschützenbundes Olpe e.V. am 16. März 2007 ab 19.00 Uhr  
Ort: Listerhalle in Meinerzhagen-Hunswinkel.  
Ausrichter: Schützenverein zur Listertalsperre e.V. Hunswinkel**

**Einleitung:**

Der Kreisoberst Karl-Heinz Reuber eröffnet um 19.05 Uhr den Kreisdelegiertentag des Kreisschützenbundes Olpe e.V. (KSB Olpe) in Meinerzhagen-Hunswinkel und begrüßt im Namen des Kreisvorstandes, des Beirates sowie des ausrichtenden Schützenvereins zur Listertalsperre e. V. Hunswinkel die erschienenen Schützenbrüder in der Listerhalle Hunswinkel. Zu Beginn der Versammlung bittet der Kreisoberst die Schützenbrüder sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem Einzug von Fahne und Standarte beizuwohnen. Die Fahnen- und Standartenabordnungen ziehen unter Begleitung des Musikvereins Schreibershof, der die musikalische Gestaltung der Versammlung übernommen hat, ein.

**Top 1: Eröffnung, Begrüßung, Grußworte**

Der Kreisoberst begrüßt den amtierenden Kreisregenten Joachim Tomasetti aus Drolshagen-Bleche. Der Kreisschützenkönig Markus Brüggemann vom Schützenverein Langenei-Kickenbach lässt sich entschuldigen. Ein weiterer Gruß gilt allen anwesenden Majestäten, den neuen Vorstandsmitgliedern und all den unterschiedlichen Funktionsträgern, die sich in der Vergangenheit um das Schützenwesen verdient gemacht haben. Ebenso begrüßt er die Vertreter der Politik, den Landrat des Kreises Olpe Frank Beckehoff, den Landrat des Märkischen Kreises Alois Steppuhn, den Bürgermeister der Stadt Drolshagen, Theo Hilchenbach und den Bürgermeister der Stadt Meinerzhagen Erhard Pierlings.

Ein besonderer Gruß gilt auch den Vertretern des Sauerländer Schützenbundes (SSB), dem Bundesoberst Klaus Rappold aus Arnsberg mit seinem Stellvertreter Karl Jansen aus Iserlohn, sowie dem Ehrenbundesoberst Paul Habel. Alle drei sind dem KSB Olpe in besonderer Weise verbunden und gern gesehene Kollegen aus den Reihen des Bundesvorstandes.

Ebenfalls begrüßt er die Freunde aus der Nachbarschaft, dem Oberbergischen Schützenbund (OSB). Anwesend sind der stellvertretende Präsident des OSB, Willi Stoffel, und der Bundesschießmeister des OSB, Peter Vogt. Erstmals zugegen bei einer Kreisdelegiertenversammlung des KSB Olpe sind die Vertreter des Schützenbezirks Westfalen-Süd, Herr Marc Seelbach und Frau Lore Schröder. Dieser Verband vertritt die Sportschützen der Kreise Olpe, Siegen und Wittgenstein im Westfälischen Schützenbund.

Danach begrüßt der Kreisoberst die Ehrengeschäftsmitglieder Herbert Hesener, Karl-Heinz Soyka, Hermann Höffer und Rudolf Hansknecht. Weiterhin begrüßt er die anwesenden Beiratsmitglieder und Vorstandskollegen.

Einen besonderen Gruß richtet Karl-Heinz Reuber an die Gäste, welche ihn im Heimatverein sowie auf Kreis- und Bundesebene im Laufe seiner Amtsjahre begleitet haben.

Ein weiterer Gruß gilt dem Musikverein Schreibershof, insbesondere dessen Dirigenten Rainer Wolniczak und dem 1. Vorsitzenden Friedel Lütticke.

Schließlich begrüßt der Kreisoberst die Vertreter der heimischen Presse:

Frau Voß von der Westfalenpost, Frau Schöller von der Meinerzhagener Zeitung, Herrn Müller vom Stadtblatt Drolshagen, Herrn Poggel vom Sauerlandkurier und Herrn Kemper vom SSB.

Zu guter Letzt richtet der Kreisoberst einen Willkommensgruß an die Schützenbrüder und den Vorstand des Schützenvereins aus Hunswinkel, Ausrichter der diesjährigen Kreisdelegiertenversammlung, mit dem Vorsitzenden Etienne Mourmaux an der Spitze. (Auch in diesem Jahr werden die Speisen und Getränke wieder gegen Wertmarken ausgegeben.) Danach leitet der Kreisoberst zu den Grußworten der Gäste über.

Zunächst spricht für den Ausrichter, den Schützenverein Hunswinkel, Etienne Mourmaux. Danach richten Grußworte an die Delegierten: der Landrat des Märkischen Kreises Alois Steppuhn, der Landrat des Kreises Olpe Frank Beckehoff, der Bürgermeister der Stadt Meinerzhagen Erhard Pierlings, der Bürgermeister der Stadt Drolshagen Theo Hilchenbach, der Bundesoberst Klaus Rappold und zum Schluss Marc Seelbach vom Schützenbezirk Westfalen-Süd. Dieser überreicht Kreisoberst Karl-Heinz Reuber die Verdienstmedaille des Schützenbezirks Westfalen-Süd in Silber.

---

### **Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Kreisgeschäftsführer stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zu diesem Delegiertentag fest. Er fragt nach, ob sich alle Mitgliedsvereine entsprechend ihren gemeldeten Mitgliederzahlen in die Anmelde Listen eingetragen und Stimmkarten erhalten haben. Er weist noch einmal darauf hin, dass lediglich die Delegierten und nicht die mitgereisten Gäste stimmberechtigt sind.

Nach Feststellung der bisher eingegangenen Anmeldungen sind in diesem Jahr 69 von 72 Mitgliedsvereinen mit 321 von 334 Delegierten der Einladung zur Kreisdelegiertenversammlung gefolgt. Weiterhin stimmberechtigt sind 12 Beirats- und 6 Vorstandsmitglieder. Somit sind 339 Stimmberechtigte im Saal anwesend. Insgesamt sind 388 Schützen und Gäste anwesend.

Da sich aus der Versammlung keine Rückfragen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben, gibt er zur Fortsetzung der Versammlung an den Kreisoberst weiter.

---

### **Top 3: Totenehrung**

Der Kreisoberst bittet die Versammlung, sich von ihren Plätzen zu erheben und der verstorbenen Schützenbrüder des Jahres 2006 zu gedenken. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenbrüder nennt der Kreisoberst folgende Schützen:

- Josef Brüser, Iseringhausen, Ehrenbrudermeister
- Alois Bertels und Rudi Wilmes, Heggen, Ehrenvorstandsmitglieder
- Siegfried Fehr, Attendorn, Kreisschatzmeister von 1961-1982
- Klaus-Dieter Greve, Biekhofen, er verstarb als amtierender Kaiser im dritten Regentschaftsjahr
- Josef Klefft, Oberhundem, ehemaliger zweiter Vorsitzender
- Werner Kluge, Sporke-Hespecke, Ehrenvorsitzender
- Erwin Nebeling, über 20 Jahre Vorstandsarbeit im Schützenkreis Olpe
- Johannes Messinger, Gerlingen, zweiter Brudermeister
- Winfried Rahrbach, Drolshagen, ehemaliger Major
- Jochen Redecker, Altenhundem, langjähriger Schriftführer
- Toni Schmelter, Oberhundem, Bundesschützenkönig des SSB 1974
- Fritz Scholz, Altenhundem, Ehrenmajor
- Otto Schulte, Finnentrop, Kreiskönig im KSB Meschede 1964
- Peter Weber, Dünschede, 35 Jahre geschäftsführender Vorstand
- Werner Zimmer, Bamenohl, Ehrenmitglied

Er dankt den verstorbenen Schützen für ihren Idealismus und ihren Einsatz zum Wohl des Schützenwesens. Besonders wird der Opfern von Krieg und Gewalt des letzten Jahres gedacht. Danach spielt zu Ehren der Verstorbenen der Musikverein Schreibershof das Lied zum Totengedenken.

---

### **Top 4: Wahl von 4 Stimmzählern**

Für mögliche geheime Wahlen unter den späteren Tagesordnungspunkten sind aus der Versammlung vorab 4 Stimmzähler zu wählen. Aus der Versammlung werden vorgeschlagen:

Hubertus Schürholz  
Hubertus Stahlhacke  
Hubertus Sondermann  
Thomas Bock

Der stellvertretende Kreisoberst Markus Bröcher bittet die Versammlung um Bestätigung der vorgeschlagenen 4 Stimmzähler. Da sich aus der Versammlung kein Widerspruch erhebt, gelten die vorgeschlagenen Schützen als gewählt. Alle 4 gewählten Schützen nehmen die Wahl an. Der stellvertretende Kreisoberst bedankt sich bei den gewählten Stimmzählern für die Bereitschaft zur Ausübung dieses Amtes.

---

### **Top 5: Verlesung des Protokolls der Kreisdelegiertenversammlung 2006 (in Kurzform)**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2006 ist den Postempfängern der jeweiligen Vereine mit der Einladung zur diesjährigen Delegiertenversammlung zugegangen. Der Kreisgeschäftsführer Martin Tillmann beschränkt sich darum in bewährter Form auf die Verlesung einer Kurzfassung des Protokolls. Aus der Versammlung ergeben sich keine Rückfragen oder Anmerkungen zum Protokoll, so dass dieses damit nach Form und Inhalt genehmigt ist.

---

### **Top 6: Verlesung des Jahresberichtes des Kreisvorstandes 2006 (in Kurzform)**

Mit der Einladung zu dieser Kreisdelegiertenversammlung ist jedem Mitgliedsverein ein ausführlicher Bericht des Kreisvorstandes aus dem Jahre 2006 in Schriftform zugegangen. Darum beschränkt sich der Kreisoberst auch hier auf den Vortrag einer Kurzfassung der Vorstandsarbeit des Jahres 2006. (Aus diesem Grunde wird in diesem Protokoll auch keine Aufstellung der Vorstandstermine festgehalten, sondern auf die gesonderte Auflistung verwiesen). Insgesamt wurden im Jahr 2006 zweiundachtzig Termine durch den Kreisvorstand wahrgenommen.

Nach Nennung einzelner Vorstandstermine erinnert der Kreisoberst an einige besondere Anlässe.

Das Wappenbild, als höchste Auszeichnung des KSB Olpe wurde an zwei Schützen überreicht:

Gerhard Struwe aus Lennestadt-Oedingen und Peter Allebrodt aus Lennestadt-Bilstein.

Acht verdienten Schützenbrüdern wurde der Orden für hervorragende Verdienste um das Schützenwesen des Sauerländer Schützenbundes verliehen. Der Zinnwappenteller wurde insgesamt sechs verdienten Schützen überreicht. Landrat Frank Beckehoff wurde auf dem Kreisschützenfest in Ennest mit dem Bronzewappen des KSB Olpe ausgezeichnet.

Der KSB Olpe konnte den Schützenverein Valbert als 72. Mitglied im Verband willkommen heißen.

Im Dezember traf sich der gesamte Bundesvorstand auf der Burg Bilstein zu seiner Jahresabschlussfeier. In 2006 war der KSB Olpe Ausrichter dieses regelmäßigen Treffens.

Weitere Anlässe und Termine waren: 8 Sitzungen des geschäftsführenden Kreisvorstandes, zum Teil in Vorbereitung mit dem Ausrichter des Kreisschützenfestes, 4 Sitzungen mit dem Beirat, 4 Bundesvorstandssitzungen des SSB in Meschede, die Schützenwallfahrt in Werl und die Bundesversammlung in Oeventrop.

Ebenso wurden die Jahreshauptversammlungen des Oberbergischen Schützenbundes, die des Schützenkreises Olpe und des Bezirksverbandes Westfalen-Süd besucht.

Drei Jubiläumsschützenfeste konnten im KSB Olpe gefeiert werden:

100-jähriges Jubiläum der Schützen aus Thieringhausen und Heinsberg, 50 Jahre Heimatschutzverein Neger.

Als Höhepunkt der Schützensaison 2007 feierten die Schützen des Kreisschützenbundes Olpe das 9. Kreisschützenfest in Ennest und das Europaschützenfest in Heeswijk/NL. Ein besonderer Dank gilt dem bisherigen Kreisschützenkönigspaar Hubertus und Katja Schröder aus Ennest.

Als weiter Termin wurden das Treffen der Wappenbildträger sowie das Treffen mit dem Vorstand des Oberbergischen Schützenbundes genannt.

Zum Thema Kugelfang wurden mehrere Sitzungen abgehalten.

---

### **Top 7: Kassenbericht und Mitgliederentwicklung 2006**

Der Kreisoberst bittet den Kreisschatzmeister Matthias Baumeister um den Vortrag des Kassenberichts für das Jahr 2006. Der Kreisschatzmeister legt der Versammlung einen ausführlichen Kassenbericht für das Jahr 2006 vor. In Kurzform sieht der Kassenbericht wie folgt aus.

Kassenbestand am 31.12.2005: 11.027,57 €

    Gesamteinnahmen: 22.952,87 €

    Gesamtausgaben: 25.177,01 €

**Ergebnis: - 2.224,14 €**

Kassenbestand am 31.12.2006: 8.803,43 €

Der Kreisschatzmeister erläutert der Versammlung noch einzelne Kassenberichtspunkte. Er weist insbesondere darauf hin, dass das Minusergebnis trotz des Zuschusses von 3.000 € zum Kreisschützenfest noch als besonders gut zu betrachten ist. Auf Rückfrage an die Versammlung ergeben sich keine Fragen an den Kreisschatzmeister.

Sodann berichtet der Kreisschatzmeister über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Zum Jahresende 2006 hatte der KSB Olpe 30.644 (+91) zahlende Mitglieder. Die Gesamtmitgliederzahl betrug zu dem genannten Zeitpunkt 36.443 (+118). Weiterhin teilt der Kreisschatzmeister mit, dass die Vereinsmeldebögen bis auf wenige Ausnahmen in diesem Jahr fristgerecht bis zum 01. Februar eingereicht worden seien.

## **Top 8: Kassenprüfung**

### **Top 8 a: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kreiskasse wurde am 07. März 2007 von den Kassenprüfern Peter Arenz (Schönau-Altenwenden) und Paul Sieler (Hillmicke), beide aus der Gemeinde Wenden, beim Kreisschatzmeister in Lenhausen eingehend geprüft. Stellvertretend für beide Kassenprüfer bescheinigt der Kassenprüfer Peter Arenz dem Kreisschatzmeister eine einwandfreie Kassenführung und beantragt die Entlastung des Kreisschatzmeisters sowie des gesamten Kreisvorstandes.

### **Top 8 b: Entlastung des Kreisschatzmeisters und des Vorstandes**

Der Kreisoberst bittet sodann die Versammlung um Abstimmung über den Antrag des Kassenprüfers. Er bittet um das Handzeichen für die Entlastung des Kreisschatzmeisters und des Kreisvorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Der Kreisoberst bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen. Er dankt dem Kreisschatzmeister Matthias Baumeister ausdrücklich für die geleistete Arbeit und den Kassenprüfern für ihr Engagement.

Der stellvertretende Vorsitzende des Schützenvereins Elspe, Günter Hester, meldet sich zu Wort. Er fragt nach, in wie weit eine Kassenprüfung sicher sei, da in der Vergangenheit in Presseberichten über nicht korrekt geführte Kassen zu lesen sei. Kreisschatzmeister Matthias Baumeister entgegnet ihm, dass eine Kassenprüfung keine abendfüllende, gesellschaftliche Zusammenkunft sei, sondern dass hier mit Ernsthaftigkeit und Genauigkeit durch geeignete und versierte Personen geprüft werde müsse.

---

## **Top 9: Jahresbericht der Kreisjungschützen**

Der Kreisjungschützensprecher Werner Winterhoff trägt den Jahresbericht der Kreisjungschützen für das Jahr 2006 vor. Es gebe Jahre, so Winterhoff, die sich nicht durch eine Fülle von Ereignissen auszeichneten, so auch 2006. Er erinnert an das Kreisschützenfest, bei welchem sich die Jungschützen bis in die späten Abendstunden einen zähen Kampf um den Titel des Kreisjungschützenkönigs lieferten. Im Jahr 2006 waren keinen weiteren Aktivitäten geplant, da der Kreisjungschützentag nur alle zwei Jahre stattfindet. Bereits jetzt schon erklärt Werner Winterhoff, dass er in nächster Zukunft sein Amt in andere Hände legen möchte.

---

## **Top 10: Wahlen zum Vorstand und Beirat (erster Teil)**

### **TOP 10 a: Wahl des Kreisoberst**

Wie schon aus der heimischen Presse zu erfahren war, wird Karl-Heinz Reuber nicht mehr zu einer weiteren Amtsperiode zu Verfügung steht. Er verabschiedet sich mit einer Rede von den Schützen des Kreises Olpe und lässt noch einmal die aktiven Jahre Revue passieren. Die Versammlung bedankt sich bei Karl-Heinz Reuber mit stehenden Ovationen. Karl-Heinz Reuber überreicht dem Vorstand des KSB als Erinnerung an seine Amtszeit eine Sitzungsglocke.

Der stellvertretende Kreisoberst Markus Bröcher übernimmt die Versammlungsleitung.

Da Karl-Heinz Reuber seine Absicht nicht mehr zu kandidieren, rechtzeitig dem Kreisvorstand signalisiert hat, konnte der Kreisvorstand nach einem geeigneten Nachfolger Ausschau halten. Der Kreisvorstand schlägt den Kreisgeschäftsführer Martin Tillmann aus Lennestadt-Bilstein als Nachfolger vor. Weitere Kandidaten werden aus den Reihen der Versammlung nicht vorgeschlagen. Da Martin Tillmann den anwesenden Schützen durch seine bisherige Tätigkeit als Kreisgeschäftsführer bekannt ist, wird auf eine Vorstellung verzichtet. Sodann bittet der stellvertretende Kreisoberst die Versammlung um das Handzeichen für die Wahl von Martin Tillmann zum neuen Kreisoberst. Diesem entspricht die Versammlung einstimmig. Martin Tillmann nimmt die Wahl an.

Bedingt durch die Wahl von Martin Tillmann zum Kreisoberst muss nun das Amt des Kreisgeschäftsführers für die restliche Laufzeit von zwei Jahren neu besetzt werden. Der Kreisvorstand schlägt den stellvertretenden Kreisgeschäftsführer Berthold Ivo aus Lennestadt-Elspe als Nachfolger vor. Weitere Kandidaten werden aus den Reihen der Versammlung nicht vorgeschlagen. Da Berthold Ivo den anwesenden Schützen durch seine bisherige Tätigkeit als stellvertretender Kreisgeschäftsführer bekannt ist, wird auf eine Vorstellung verzichtet. Sodann bittet der stellvertretende Kreisoberst die Versammlung um das Handzeichen für die Wahl von Berthold Ivo zum neuen Kreisgeschäftsführer. Diesem entspricht die Versammlung einstimmig. Berthold Ivo nimmt die Wahl an.

Bedingt durch die Wahl von Berthold Ivo zum Kreisgeschäftsführer muss nun das Amt des stellvertretenden Kreisgeschäftsführers für die restliche Laufzeit von einem Jahr neu besetzt werden. Der Kreisvorstand schlägt den stellvertretenden Kreisschatzmeister Christian Schulte aus Finnentrop-Hülschotten als Nachfolger vor. Weitere Kandidaten werden aus den Reihen der Versammlung nicht vorgeschlagen. Da Christian Schulte den

anwesenden Schützen durch seine bisherige Tätigkeit als stellvertretender Kreisschatzmeister bekannt ist, wird auf eine Vorstellung verzichtet. Sodann bittet der stellvertretende Kreisoberst die Versammlung um das Handzeichen für die Wahl von Christian Schulte zum neuen stellvertretenden Kreisgeschäftsführer. Diesem entspricht die Versammlung einstimmig. Christian Schulte nimmt die Wahl an.

Durch die Wahl von Christian Schulte zum stellvertretenden Kreisgeschäftsführer muss nun das Amt des stellvertretenden Kreisschatzmeisters für die restliche Laufzeit von einem Jahr neu besetzt werden. Der stellvertretende Kreisoberst bittet die Versammlung um Vorschläge. Aus der Versammlung werden Stefan Dünnebacke aus Lennestadt-Oedingen und Hubertus Schürholz aus Drolshagen-Bleche vorgeschlagen. Markus Bröcher bittet beide Kandidaten, sich der Versammlung vorzustellen. Danach bittet der stellvertretende Kreisoberst die Versammlung, durch Benutzung des Stimmzettels Nr.1 in geheimer Wahl den neuen stellvertretenden Kreisschatzmeister zu wählen.

Da Hubertus Schürholz als Stimmzähler gewählt ist und zur Kandidatur steht, werden die Stimmen von den verbleibenden drei Stimmzählern ausgezählt.

---

*Die Tagesordnungspunkte 12, 13 und 14 werden zur Überbrückung der Stimmauszählung vorgezogen.*

---

### **Top 12: Rückblick auf das 9. Kreisschützenfest in Ennest 2006**

Der stellv. Kreisoberst gibt das Wort an den 1. Vorsitzenden Hubertus Jung vom Schützenverein Ennest weiter. Dieser berichtet, dass die Dimension dieses Festes alle überrascht habe. Insgesamt könne das 9. Kreisschützenfest als voller Erfolg angesehen werden. Herauszuheben bleibe die Bestätigung, wozu ein Verein und ein Dorf fähig seien, wenn man zusammenhalte und sich gegenseitig unterstütze. Einen besonderen Dank sprach er dem Kreisvorstand für die kooperative Zusammenarbeit in der Vorbereitungsphase aus. Alles in allem habe es Spaß und Vergnügen bereitet ein solches Fest zu planen und durchzuführen. Hubertus Jung bedankt sich nochmals bei allen Vereinen und Gästen des Kreisschützenfestes für ihre Teilnahme.

---

### **Top 13: Vergab des Kreisdelegiertentages 2008**

Auch bei der Ausrichtung des Kreisdelegiertentages hat sich das Rotationsprinzip innerhalb der Kommunen des Kreises Olpe bewährt. Für das Jahr 2008 steht das Vorschlagsrecht der Gemeinde Finnentrop zu. Auf Bitten des stellv. Kreisoberst teilt das Beiratsmitglied für die Gemeinde Finnentrop, Uli Brömme, mit, dass die Vereine aus der Gemeinde Finnentrop den Schützenverein Fretter als Ausrichter des Kreisdelegiertentages 2008 vorschlagen. Er bittet den Vorsitzenden des Schützenvereins Fretter, Friedrich-Willhelm Gerck, seinen Verein und die Örtlichkeiten den Delegierten näher vorzustellen.

Sodann lässt der stellv. Kreisoberst über die Bewerbung für Fretter abstimmen. Die Bewerbung wird einstimmig angenommen, so dass der Kreisdelegiertentag im kommenden Jahr in Finnentrop-Fretter stattfinden wird.

---

### **TOP 14: Benennung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2007**

Turnusgemäß steht das Vorschlagsrecht für die Benennung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2007 den Vereinen aus dem Stadtgebiet Attendorn zu.

Das Beiratsmitglied für die Stadt Attendorn, Siegbert Hessmann, schlägt als Kassenprüfer Markus Plassmann aus Dünschede und Peter Rüenauver aus Helden vor.

Diesem Vorschlag entspricht die Versammlung einstimmig.

---

### **Top 10: Wahlen zum Vorstand und Beirat (zweiter Teil)**

Nach Auszählung der Stimmen ergibt sich für die Wahl zum stellvertretenden Kreisschatzmeister folgendes

Ergebnis:	Mögliche Stimmen:	339 Stimmen
	Abgegebene Stimmen:	329 Stimmen
	Stefan Dünnebacke:	119 Stimmen
	Hubertus Schürholz:	204 Stimmen
	Ungültige Stimmen:	6 Stimmen

Hubertus Schürholz nimmt die Wahl an und ist somit zum neuen stellvertretenden Kreisschatzmeister gewählt.

---

### **TOP 10 b: Wahl eines Beiratsmitgliedes für die Stadt Lennestadt**

Aus dem Stadtgebiet Lennestadt steht Jörg Bütefür zur Wahl. Aus den Reihen der Delegierten wird Wiederwahl vorgeschlagen, andere Personen stellen sich nicht zur Wahl. Der stellv. Kreisoberst bittet die Versammlung um das Handzeichen. Diesem entspricht die Versammlung einstimmig. Jörg Bütefür nimmt die Wahl an.

### **TOP 10 c: Wahl eines Beiratsmitgliedes für die Gemeinde Wenden**

Das bisherige Beiratsmitglied für die Gemeinde Wenden Theo Bröcher steht für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zu Verfügung. Er schlägt als Nachfolger Andre Arenz aus Schönau-Altenwenden vor.

Der stellv. Kreisoberst bittet Andre Arenz sich der Versammlung vorzustellen. Sodann bittet er die Versammlung um das Handzeichen für die Wahl von Andre Arenz zum Beiratsmitglied für die Gemeinde Wenden. Die Versammlung wählt mit 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen Andre Arenz zum neuen Beiratsmitglied. Dieser nimmt die Wahl an.

---

### **Top 11 Verabschiedungen**

Nach Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit scheidet Theo Bröcher und Karl-Heinz Reuber aus ihren Ämtern aus.

Theo Bröcher vertrat 24 Jahre gewissenhaft die Interessen der Schützenvereine aus der Gemeinde Wenden im Beirat der KSB Olpe. Er bekommt die Erinnerungsmedaille und den Bierseidel des KSB Olpe sowie einen Blumenstrauß für seine Ehefrau überreicht. Der Kreisoberst bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit.

Die 7 Schützenvereine der Gemeinde Wenden haben den schriftlichen Antrag gestellt, Theo Bröcher für seine 24 Jahre Beiratsmitgliedschaft zum Ehrenmitglied des KSB Olpe zu ernennen. Der Kreisoberst stellt diesen Antrag an die Versammlung. Mit 4 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen wird Theo Bröcher zum ersten Ehrenmitglied des KSB Olpe ernannt. Theo Bröcher wird eine Urkunde überreicht.

Auf Wunsch von Karl-Heinz Reuber hält das dienstälteste Vorstandsmitglied, Matthias Baumeister die Verabschiedungsrede. In einer bewegenden aber auch humorvollen Rede erinnert Matthias Baumeister an die vielen Verdienste von Karl-Heinz Reuber und dankt ihm für das Engagement in den vielen Jahre im Kreisvorstand. Die Versammlung unterstreicht dies mit stehenden Ovationen.

Karl-Heinz Reuber bekommt ebenfalls die Erinnerungsmedaille und den Bierseidel des KSB Olpe sowie einen Blumenstrauß für seine Ehefrau überreicht.

Der neue Kreisoberst bedankt sich mit persönlichen Worten bei ihm für die geleistete Arbeit.

Im Anschluss wird Karl-Heinz Reuber mit dem Hausorden des KSB Olpe dem „*Wappenbild des Kreisschützenbundes Olpe*“ ausgezeichnet.

Der neue Kreisoberst stellt den Antrag an die Delegiertenversammlung, Karl-Heinz Reuber zum Ehrenkreisoberst zu wählen. Die Versammlung wählt Karl-Heinz Reuber mit 4 Enthaltungen zum Ehrenkreisoberst. Eine Urkunde hierzu wird ihm vom Kreisoberst überreicht.

---

### **TOP 15:Anträge**

Es wurden zwei Anträge an den Kreisvorstand gestellt.

Zum ersten der Antrag zur Ernennung von Theo Bröcher zum Ehrenmitglied des KSB Olpe durch die sieben Vereine der Gemeinde Wenden. Dieser Antrag wurde bereits unter dem Tagesordnungspunkt 11 „Verabschiedungen“ abgehandelt.

Zum Zweiten ein Antrag der Schützenvereine der Gemeinde Kirchhundem auf Erhöhung der Schussgeldes für den Kreiskönig und den Kreisjungschützenkönig. Da der Kreisvorstand in nächster Zukunft die finanzielle Unterstützung zum Kreisschützenfest überarbeiten wird, soll diese Anregung mit in die Änderungen einfließen. Nach Absprache mit dem Antragsteller wird dieser Antrag nicht zur Abstimmung gestellt, sondern bei dem Kreisdelegiertentag 2008 in Fretter als Gesamtpaket vom Kreisvorstand erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

---

### **TOP 16:Termine des KSB und SSB in 2007**

Der Kreisoberst weist auf folgende Termine des SSB bzw. KSB Olpe im Jahre 2007 hin:

- Anmeldeschluss zur Rom-Wallfahrt der EGS 31.03.2007
  - Bundesversammlung des SSB am 21.04.2006, 15.00 Uhr in der Schützenhalle Bigge
  - Anmeldeschluss für Orden für hervorragende Verdienste und das Wappenbild des KSB Olpe ist der 1. Mai 2007
  - Vereinsjubiläen: 425 Jahre Schützenverein Rhode vom 29.06.-01.07.200; 425 Jahre Schützenverein Valbert vom 14.07-16.07.2007; 100 Jahre Schützenbruderschaft Hillmicke vom 03.08.-05.08.2007
  - Bundesschützenfest in Warstein vom 14.09.-16.09.2007
  - Der Termin der Kreisdelegiertenversammlung 2008 in Fretter wird wegen Karfreitag um eine Woche vorverlegt (vom 3. Freitag auf den 2. Freitag im März)
-

## TOP 17: Verschiedenes

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit bittet der Kreisoberst um Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes. Da aus den Reihen der Versammlung keine Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Kreisoberst bei allen Anwesenden für die harmonisch verlaufende Versammlung. Er dankt den Ehrengästen für ihre Grußworte, den erschienenen Pressevertretern für ihre Anwesenheit und bittet diese um eine positive Berichterstattung. Desweiterer gilt sein Dank dem Musikverein aus Schreibershof für die musikalische Untermalung des Abends und zu guter Letzt den vielen Helferinnen und Helfern aus den Reihen des Schützenvereins zur Listertalsperre, Hunswinkel, ohne deren Engagement die Durchführung des Kreisdelegiertentages nicht möglich gewesen wäre. Allen anwesenden Schützen wünscht er noch eine erfolgreiche Schützensaison 2007.

---

Nach gemeinsamem Singen der Nationalhymne und dem anschließenden Ausmarsch der Fahnen- und Standardenabordnung beendet der Kreisoberst die Kreisdelegiertenversammlung 2007.

Die Versammlung endet um 22:10 Uhr.

---

Meinerzhagen-Hunswinkel, 16. März 2007



Berthold Ivo  
Kreisgeschäftsführer  
(Protokollführer)



Martin Tillmann  
Kreisoberst  
(Versammlungsleiter)